



OSTSCHWEIZ



5-TAGES-TOUR OSTSCHWEIZER-TOUR

In der Ostschweiz sind wir zuhause; ganz genau im Industriedorf Uzwil. Gerne möchte wir Ihnen eine Erlebnisreise und interessante Rundtour in unserer Heimat anbieten. Angefangen in der Bischofsstadt St. Gallen, bekannt durch die Stickerei und die Universität. Wir zeigen Ihnen das liebeliche Appenzellerland, wo das Geheimnis der Kräutersulz im Käse noch immer nicht gelüftet ist. Durch das Rheintal, wo der Rhein die natürliche Grenze zu Österreich bildet, erreichen wir Vaduz, Hauptort des Fürstentum Liechtenstein und Residenz des Landesfürsten. Vom Walensee an den Zürichsee und übers Toggenburg, eine heile Voralpenlandschaft, wieder zurück.

1. Tag Anreise nach Uzwil Uzwil – Rorschach – St. Gallen (35 km)

Treffpunkt unserer Reise ist Uzwil. Bequeme Anreise mit dem Zug oder mit Auto (Einstellplatz vorhanden). Entlang der Thur radeln wir nach Bischofszell. Ein kleiner Rundgang durch die sorgsam gepflegte Altstadt mit Schloss, Pelagiuskirche, Stifts- und Chorherrenhäuser, Markt-, Kirch-, Tuch- und Schottengasse lohnt sich allemal. Nicht zu übersehen, dass wir nun die Grenze zu „Moschtindien“, wie der Thurgau halb hämisch, halb liebevoll genannt wird, überschritten haben: Apfelbäume und Landwirtschaft prägen die Landschaft. Über Arbon radeln wir entlang des Bodensees nach Rorschach. Durch Leinwand und Getreidehandel gelangte Rorschach zu Bedeutung, davon zeugt das Kornhaus, der schönste Kornspeicher der Schweiz. Zugfahrt nach St. Gallen. Übernachtung in St. Gallen.

2. Tag St. Gallen – Appenzellerland – St. Gallen (40 km)

Mit der Appenzellerbahn, dem roten Bähnli, fahren wir nach Appenzell, Hauptort des gleichnamigen Kantons Innerrhoden. Charakteristisch für den Hauptort sind die bunt bemalten Häuser im autofreien Kern. Durch die Hauptgasse schlendern wir zum Landgemeindeplatz, wo noch nicht vor langer Zeit ohne die Stimmen der Frauen, mit Handerheben abgestimmt wurde. Durch eine liebeliche Voralpenlandschaft radeln wir in den anderen Halbkanton, nach Appenzell Ausserrhoden. In Stein interessieren wir uns für die Bauernmalerei im Volkskundemuseum oder für die Schaukäserei. Eine rasante Schussfahrt führt uns wieder zurück nach St. Gallen. Übernachtung in St. Gallen.

3. Tag St. Gallen – Trogen – Vaduz – Walenstadt (68 km)

Die Trogenerbahn bringt uns nach Trogen, ehemaliger Hauptort von Ausserrhoden. Am Dorfplatz stehen die Privathäuser der Familien Zellweger, die vom 17. bis 19. Jh. höchste Ämter innehatten und weltweit Leinwandhandel betrieben. Eine rasante Schussfahrt führt uns nach Altstätten, einst Baumwoll- und Seidenhandelszentrum. In der Ebene des St. Gallerrheintales gelangen wir nach Werdenberg. An einem kleinen See gelegen ist es die älteste Holzbausiedlung, die kleinste „Stadt“ der Schweiz. Sie zählt 42 Häuser, ein Schloss und etwa 60 EinwohnerInnen. Ein Ausflug über die Landesgrenzen führt und nach Vaduz, Hauptort des Fürstentums Liechtenstein und auch Residenz des Landesfürsten. Über Sargans, hoch über der Stadt thront die Burg Sargans, dann fahren wir nach Walenstadt, am Walensee gelegen. Übernachtung in Walenstadt.





OSTSCHWEIZ



4. Tag Walenstadt – Rapperswil (45 km)

Am Walensee wähnt man sich in den Fjorden von Norwegen. Die Churfürsten fallen senkrecht zum See ab. Ein 3-stündiger Fussmarsch (auch mit dem Schiff möglich) führt uns nach Quinten, auf eine Halbinsel am Südfuss der Churfürsten gelegen. Gut wird dem Wanderer der Fisch unter den Bäumen in der Wirtschaft schmecken. Mit dem Schiff wieder zurück ans Südufer und auf dem Radweg weiter nach Weesen. An der Promenade fällt das Escher-Denkmal auf. Er war der Erbauer des Linthkanals, an dessen Ufern wir durch die Linthebene in die Rosenstadt Rapperswil radeln, am Zürichsee gelegen. Dominiert wird die Stadt vom Schloss, im Sommer blühen auf der Schanz beim Kloster Tausende von Rosen. Übernachtung in Rapperswil.

5. Tag Rapperswil – Wattwil – Toggenburg – Uzwil (30 km)

Mit der Südostbahn fahren wir durch den Rickentunnel ins Toggenburg nach Wattwil, Textilzentrum seit dem 17.Jh. Von nun an ist die Thur, die in Wildhaus entspringt, unser steter Begleiter. Durch eine heile Voralpenlandschaft gelangen wir über Wil nach Uzwil. Der Kreis hat sich geschlossen.



Im Preis inbegriffen: Hotelunterkunft, Doppelzimmer/Frühstück, Bahnfahrten, Besenwagen, Gepäcktransport, Reiseleitung und Tourenführung.

Informieren Sie sich über die Reisedaten und Preise unter:
Tel.: +41 (0)79 534 37 38 oder www.felixveloferien.ch



Tel. +41 (0)79 534 37 38 | Fax +41 (0)71 951 10 32
www.felixveloferien.ch